

(Präsident.)

(A) (Nr. 787.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition des Rutschers Felix Guntowsky in Dresden, eine Strassache betr.

(Nr. 788.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition der Pauline Böhsche in Dresden, eine laufende Unterstützung betr.

Präsident: Diese zwei Anzeigen werden gedruckt und verteilt werden.

(Nr. 789.) Die Gewerbekammer Dresden übersendet t. H. 4 Druckabzüge ihres Berichts über das Jahr 1910.

Präsident: Liegt in der Kanzlei, soweit der Vorrat reicht, zur Entnahme bereit.

(Nr. 790.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über Tit. 34 von Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Einführung des Kollwagenverkehrs auf der Strecke Wilkau-Rirchberg betr., sowie über die dazu eingegangenen Petitionen des Stadtrats und der Stadtverordneten zu Rirchberg, der Handelskammer Plauen, der Gemeinderäte zu Wilkau, Saupersdorf, Cunersdorf und Niedercrinitz und der Privaten Eduard Hertel in Rirchberg samt Genossen.

(Nr. 791.) Desgleichen über Tit. 2 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, betreffend Beseitigung von Straßenübergängen.

(B) (Nr. 792.) Desgleichen über Tit. 3 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, betreffend Arealerwerbungen.

(Nr. 793.) Desgleichen über die Petition der Gemeinden Wilschdorf und Dittersbach um Errichtung einer Güterverkehrsstelle in Dittersbach.

(Nr. 794.) Desgleichen über die Petition des Petitions-Komitees der Eisenbahn Sayda-Niederseiffenbach und der Stadträte und Stadtverordneten von Freiberg, Sayda und Olbernhau, sowie der Gemeinderäte zu Heidersdorf, Heidelberg, Deutschneudorf, Neuwernsdorf, Friedebach, Seiffen, Oberseiffenbach, Deutscheinsiedel, Gämmerwalde, Dorschemnitz und Mulda um Fortsetzung der Schmalspurbahn Mulda-Sayda bis Niederseiffenbach.

(Nr. 795.) Desgleichen über die Petition des Gemeinderats zu Thalheim i. G. um Errichtung eines neuen Bahnhofsempfangsgebäudes in Thalheim i. Erzgeb.

(Nr. 796.) Desgleichen über die Petition der Gemeinden Gräfenbrück, Steinsdorf, Hohenölsen, Neudörfel, Neuhof und Teichwitz um Errichtung einer Haltestelle in der Nähe der Matternmühle an der Eisenbahnlinie Verdau-Mehltheuer.

(Nr. 797.) Desgleichen über die Petition der Gemeinden Obergräfenhain, Rathendorf, Corba, Himmelhartha und Jahnshain um Einrichtung einer Personenhaltestelle mit Milchverkehr in Obergräfenhain.

(Nr. 798.) Desgleichen über die Petition des Ortsvereins und der Gemeinde Niederzönitz mit der Ritter-

gutherrschaft daselbst um Errichtung eines Haltepunktes nach Bedarf in Niederzönitz an der Linie Chemnitz-Aue-Adorf.

(Nr. 799.) Desgleichen über die Petition des Lehrers Graupner und Genossen um Errichtung eines Personenhaltepunktes in Friedrichsgrün.

(Nr. 800.) Desgleichen über die Petition der Firma Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik vorm. Gebr. Seck in Schmiedeberg und Genossen um Verlegung der Schmalspurbahn innerhalb des Ortes Schmiedeberg und des dortigen Bahnhofs.

(Nr. 801.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 9 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Königl. Steinkohlenwerk Zauckerode betr.

(Nr. 802.) Desgleichen über Kap. 52 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Landesmedizinalkollegium, vom 1. Juni 1912 ab: Landes-Gesundheitsamt, betreffend, den Antrag des Abg. Dr. Mangler und Genossen wegen der Verschmelzung des Landesmedizinalkollegiums und der Veterinärkommission und die dazu eingegangenen Petitionen.

(Nr. 803.) Desgleichen über Kap. 79 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Straßen- und Wasserbauverwaltung betreffend, sowie über eine hierzu eingegangene Petition.

Präsident: Sämtliche Anträge Nr. 790 bis 803 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt sind für heute Herr Abg. Dr. Schanz wegen auswärtiger Deputationsarbeiten, Herr Vizepräsident Bär wegen Krankheit am Orte für heute und morgen.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 38 bis 41 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1912/13, Geschäftsbereich des Justizministeriums betreffend, und eine hierzu eingegangene Petition.

Berichterstatter Herr Sekretär Anders.

Ich eröffne die Debatte und gebe dem Herrn Berichterstatter das Wort.

Berichterstatter Sekretär **Anders:** Meine Herren! Ich kann im allgemeinen auf den Ihnen vorliegenden Bericht Nr. 368 verweisen. Im besonderen möchte ich hervorheben, daß, wie das schon in der Vorbemerkung zum Ausdruck gekommen ist, der Bericht sich nicht erstreckt auf die Petitionen über die Errichtung oder Wiedererrichtung von Amtsgerichten. Darüber ist in der Finanzdeputation A noch nicht beraten worden, und darüber wird Ihnen später ein Bericht vorgelegt werden. Weiter, meine Herren, möchte ich darauf aufmerksam machen, daß über die Neubauten, die in dem Kap. 40 mit vorgesehen sind, Pläne und Anschläge auf dem Tische des Hauses niedergelegt sind. Ich möchte ferner noch hinzu-